

## CLUSTER 6

### Qualitätsdimension Netzwerk + Qualität von Angeboten



### STADT HAMM, NORDRHEIN-WESTFALEN

# Kommunales Abschlussposter Qualitätsdialoge Frühe Hilfen

Zur Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse und Maßnahmen

#### Die wichtigsten kommunalen Ziele:

- Sichtbare Ergebnisse des Qualitätsentwicklungsprozesses in der Kommune / Politik
- Einbezug von Familien und Eltern in den Qualitätsentwicklungsprozess
- Kompetenzen zur Qualitätsentwicklung ausbauen
- Neue Instrumente und Methoden zur Qualitätsentwicklung kennenlernen
- Entwicklung eines einheitlichen Berichtswesens
- Entwicklung von angebotsübergreifenden Qualitätskriterien
- Qualitative Weiterentwicklung der bestehenden Angebote
- Entwicklung von Instrumenten zur Überprüfung von Qualität

#### Die wichtigsten kommunalen Maßnahmen:

- Gründung einer AG zur Entwicklung einer gemeinsamen Haltung und Verständnis zur Partizipation
- In Planung ist eine stärkere Beteiligung von Kita - Fachkräften, Tagesmüttern
- Sensibilisierung der Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner zum Thema Partizipation
- Entwicklung von Methoden und Settings zur Erfassung von Bedarfen
- Weiterarbeit am Thema Qualität
- Rundbrief und weiteres Treffen der Qualitätsentwicklungswerkstattgruppe
- Transfer der entstandenen Ideen ins Netzwerk Frühe Hilfen nach Priorisierung
- Überprüfung von Zugänglichkeit von Konzepten über eine Wissensplattform
- Installierung eines interprofessionellen Qualitätszirkels (Kollegiale Fallberatung)

#### Eine Anekdote aus der Zukunft:

- Die Digitalisierung in den Kommunen ermöglicht inzwischen, dass Kolleginnen und Kollegen Dienst-Laptops besitzen, die es ermöglichen auf eigene Dateien zuzugreifen und auch Videokonferenzen mit Kamera und Audio durchzuführen. Die Büros sind mit WLAN ausgestattet und es muss kein Gast-WLAN beantragt werden oder die heimische Couch muss herhalten. Es herrscht keine Fassungslosigkeit mehr bei break-out-sessions, mural boards, Padlets, Bildschirmteilung....

#### Was haben wir von den anderen Kommunen gelernt?

- Ziele müssen realisierbar sein.
- Ziel nicht aus den Augen verlieren, sondern Schritt für Schritt voran arbeiten.
- Ohne ein engagiertes Team geht es nicht.

#### Ansprechpersonen:

Karin Bremsteller  
Kordinatorin Frühe Hilfen  
bremsteller@stadt.hamm.de

Angela Wehr  
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen  
wehra@stadt.hamm.de